

Erntedank in Wurzener: ÖPNV rüstet auf

WURZEN. Wurzener rüstet sich für großen Besucherandrang: Zum 27. Sächsischen Landes-erntedankfest vom 18. bis 20. September werden zahlreiche Gäste in der Muldestadt erwartet. Damit An- und Abreise möglichst entspannt verlaufen, hat der öffentliche Nahverkehr sein Angebot am Festwochenende deutlich aufgestockt.

Auf den Regionalbuslinien 661, 671, 672, 674 und 694 gibt es ausgewählte Zusatzfahrten. Wer lieber mit der Bahn anreist, kann die extra eingerichtete S-Bahnlinie S 41 nutzen, die zwischen Leipzig Hauptbahnhof und Wurzen pendelt.

Auch für Autofahrerinnen und Autofahrer ist vorgesorgt:

Auf den Muldewiesen entsteht ein großer Besucherparkplatz. Kostenlose Pendelbusse bringen die Gäste von dort direkt zum Festgelände.

Wer sich in der Wurzener Innenstadt bewegt, sollte allerdings mit Einschränkungen rechnen. Wegen umfangreicher Straßensperrungen ändern sich während des Festes die Streckenführungen der Linien WUR-A, 674 und 693. Mehrere Haltestellen im Zentrum werden zeitweise nicht angefahren.

Alle Details zu Fahrplänen gibt es gesammelt bei Regionalbus Leipzig unter regionalbusleipzig.de/news/landeserntedankfest-2026

30 Jahre Museum im Stasi-Bunker

FESTWOCHENENDE AM 12. UND 13. SEPTEMBER lädt zu Rundgängen, Sonderausstellung und Kinder-Quiz ein



Der Stasibunker in Machern hat am Wochenende geöffnet. Das Museum feiert sein 30-jähriges Bestehen. Foto: Bürgerkomitee Leipzig e.V.

MACHERN. Mitten im Naherholungsgebiet „Lübschützer Teiche“ bei Machern liegt ein Ort mit besonderer Geschichte: der ehemalige Stasi-Bunker. Die Staatssicherheit errichtete ihn Ende der 1960er Jahre als geheime Ausweichstelle für den Kriegsfall – rund 100 Mitarbeiter des Leipziger Stasi-Führungstabs sollten hier im Ernstfall ihre Arbeit fortsetzen.

Entdeckt wurde die Anlage während der Friedlichen Revolution 1989. Zum Tag des offenen Denkmals im September 1996 öffnete der original erhaltene Bunker erstmals für Besucher – seither ist er ein einzigartiger Lern- und Besichtigungsort.

Nun feiert das Museum sein 30-jähriges Bestehen mit einem Festwochenende am 12. und 13. September. Den Auftakt bil-

det am Samstag, 12. September, um 13 Uhr ein kleiner Festakt. Grußworte sprechen Landrat Henry Graichen, Macherns Bürgermeister Bernd Froch sowie der stellvertretende Geschäftsführer der Stiftung Sächsische Gedenkstätten, Herr Riesel.

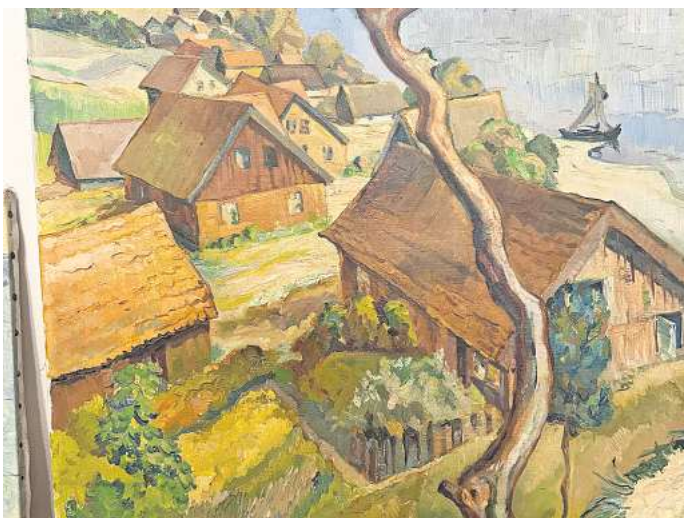
Das gesamte Wochenende über gibt es Führungen durch die Bunkeranlage. Im Besucherzentrum ist zudem die Sonderausstellung „Geschützt – Gerettet – Saniert. Kulturdenkmale der Landkreise Nordsachsen und Leipzig“ zu sehen. Für junge Gäste steht ein Kinder-Quiz bereit.

An beiden Tagen ist der Stasi-Bunker in Machern von 10 bis 16 Uhr geöffnet, der Eintritt erfolgt ausnahmsweise auf Spendenbasis.

Vernissage im Schloss Machern

Ausstellung zeigt erstmals private Werke aus dem Nachlass von **ALFRED JERICKE** – Eröffnung am 12. September

MACHERN. Kulturfreunde aufgepasst: Am Samstag, 12. September, öffnet im Ostflügel von Schloss Machern eine neue Ausstellung ihre Türen. Um 15 Uhr laden der Regionalverein Machern und der Förderverein Schloss und Landschaftsgarten zu Machern gemeinsam zur Vernissage ein.



Das ist eines der 20 Gemälde aus dem Nachlass von Dr. Alfred Jericke, die in der neuen Ausstellung im Ostflügel von Schloss Machern zu sehen sind. Foto: Förderverein Schloss Machern

Im Mittelpunkt steht diesmal Dr. Alfred Jericke (1898 bis 1980), ein Mann mit bemerkenswerter Karriere: Er leitete später die Leipziger Museen und war ab 1954 Direktor des Goethe-Nationalmuseums in Weimar. Weniger bekannt ist, dass Jericke Ende der 1940er-Jahre selbst in Machern lebte und dort in einem Atelier in der Seestraße 35 künstlerisch tätig war. Die Schau würdigt damit einen prominenten, aber im Ort fast vergessenen Künstler.

Die Ausstellung reiht sich in die erfolgreiche Reihe „Bildende Künstler mit Bezug zu Machern“, die in den vergangenen Jahren bereits Werke von Meisterschülern der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst, dem Heimatmaler Rudi Lohse sowie historischen Kupferstechern des 18. Jahrhunderts präsentierte.

Für die aktuelle Präsentation öffnet Jerickes Familie den Nach-

lass: Sein Stiefsohn, Dr. Michael Pantenius, eröffnet die Vernissage persönlich und stellt dem Regionalverein 20 Gemälde sowie historische Bücher und Schriften zur Verfügung. Besucher erhalten so einen seltenen Einblick in das private Schaffen des Kunsthistorikers.

Parallel dazu zeigt der Förderverein unter dem Titel „Schätze des Archivs“ bislang kaum gezeigte Exponate aus dem eigenen Bestand. Die Organisatoren erhoffen sich dabei auch den di-

rekten Austausch mit den Gästen, um mehr über Herkunft und Geschichte einzelner Stücke zu erfahren. Ein weiterer Ausstellungsbereich widmet sich dem historischen Bauernhaus in Machern und informiert über die geplante Wiederherstellung des Gebäudes.

Am Sonntag, 13. September, zum Tag des offenen Denkmals, ist die Ausstellung von 10 bis 17 Uhr für alle Besucher zugänglich – der Eintritt ist frei.

www.fahrrad-hammer.de

FAHRRAD HAMMER

RÄDER RAUS - PREISE RUNTER!

MEGA RÄUMUNGSVERKAUF

BIS ZU 20% RABATT

BIS ZU 40% RABATT

BIS ZU 40% RABATT

BIS ZU 40% RABATT

Eilenburg Leipziger Str. 26
Delitzsch Raiffeisen Str. 1
Grimma Gerichtswiesen 1
Bad Dübener Eilenburger Str. 4

ullmann reisen

IHR REISEVERANSTALTER FÜR BESONDERE ERLEBNISSE

PANAMA & COSTA RICA ABENTEUER ZWISCHEN ZWEI WELTEN

16 Tage ab 4.499 € pro Person

27.02. – 14.03.2027

MALLORCA TRIFFT HAMBURG MIT MEIN SCHIFF 7 ÜBER SPANIEN, MAROKKO & PORTUGAL

12 Tage ab 2.099 € pro Person

18.04. – 29.04.2027

MANDELBLÜTE IN KROATIEN FRÜHLINGSERLEBNIS DALMATIEN – MANDELBLÜTE & UNESCO-SCHÄTZE KROATIENS

7 Tage ab 999 € pro Person

15.03. – 21.03.2027

SRI LANKA ERLEBEN SIE DAS TROPENPARADIES IM INDISCHEN OZEAN

15 Tage ab 2.999 € pro Person

31.03. – 14.04.2027

ISTANBUL – ZUR TULPENBLÜTE EINE REISE ZWISCHEN ZWEI KONTINENTEN

5 Tage ab 1.299 € pro Person

08.04. – 12.04.2027

NORWEGEN INTENSIV MIT HURTIGRUTEN SIGNATURE DIE GROSSE SEEREISE ZUM NORDKAP MIT MS FINNMARKEN!

15 Tage ab 3.999 € pro Person

06.08. – 20.08.2027

STIPPVISITE BEIM DOKTOR AM WILDEN KAISER DIE SCHÖNSTEN DREHORTE AM WILDEN KAISER

5 Tage ab 799 € pro Person

04.07. – 08.07.2027

Beratung & Buchung:

Borna Reichsstraße 1 Tel. 03433/2481850

Grimma Lange Straße 51 Tel. 03437/9998883

Döbeln Richard-Köberlin-Straße 2 Tel. 03431/6081616

Wurzen Wenceslaigasse 6 Tel. 03425/924444

Ullmann Reisebüroeteiligungs GmbH, Bahnhofstraße 11, 08340 Schwarzenberg

Klavierklänge aus fünf Jahrhunderten

KEUNYOUNG LEE gastiert am 18. September im Jagdhaus Kössern

KÖSSERN. Musikfreunde dürfen sich auf einen besonderen Konzernachmittag freuen: Am Freitag, 18. September, öffnet der Jagdhaus-Verein um 17 Uhr den Festsaal seines Hauses für ein Klavierkonzert der koreanischen Pianistin Keunyoung Lee. Sie spielt am historischen Blüthner-Flügel ein Programm, das einen weiten Bogen durch die Musikgeschichte spannt – vom Barock bis zur Hochromantik.

Eröffnet wird der Nachmittag mit Johann Sebastian Bachs italienischem Konzert in F-Dur, einem der bekanntesten Klavierwerke überhaupt. Es folgen zwei Stücke von Franz Schubert: die folkloristisch geprägte Ungarische Melodie sowie das virtuose Impromptu in Es-Dur. Auch Felix Mendelssohn Bartholdy ist mit gleich drei seiner Venezianischen Gondellieder vertreten – stimmungsvolle Klavierminiaturen, die der Komponist nach einer Reise nach Venedig schuf. Nach der Pause wird es drama-



Pianistin Keunyoung Lee spielt am 18. September im Festsaal des Jagdhauses Kössern. Foto: Jung Ki Woong

Wucht und lyrischer Ruhe. Keunyoung Lee studierte an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und gab 2004 ihr internationales Debüt mit dem Bohuslav-Martinu-Orchester in Zlin. Seither konzertiert sie als Solistin und Kammermusikerin in Deutschland, Österreich, Tschechien, Japan und Korea und arbeitete unter anderem mit der Wolgograder Philharmonie zusammen. Neben ihrer Konzerttätigkeit ist ihr die musikalische Ausbildung ein wichtiges Anliegen: Sie unterrichtete an koreanischen Universitäten und war Gastdozentin an der Musikhochschule Münster. Heute lehrt sie an der National Kusan University in Südkorea.

tisch: Ludwig van Beethovens Klaviersonate Nr. 17 in d-Moll, bekannt unter dem Beinamen „Der Sturm“, zeigt den Komponisten an einem Wendepunkt seines Schaffens. Zum Abschluss erklingt Franz Liszts Ballade Nr. 2 in h-Moll, ein Werk voller Kontraste zwischen dramatischer

Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt 10 Euro. Karten können per E-Mail an info@jagdhauskoessern.de oder telefonisch unter 03438473931 reserviert werden.

Rat und Hilfe für Senioren und Pflegende

Infotag in Grimma klärt über **PFLEGELEISTUNGEN, ERNÄHRUNG IM ALTER** und Schutz vor Betrug auf

GRIMMA. Zum Weltseniorentag und der Woche der pflegenden Angehörigen lädt das Kreisozialamt im Landkreis Leipzig zu einem Informationstag: Dieser findet am Dienstag, 29. September, von 9 bis 13.30 Uhr im Kulturhaus „Schweizergarten“ statt. Dabei bekommt man Infos etwa zu Pflegeleistungen, Ernährung im Alter und vielen weiteren Themen.

Es ist ein Zeichen der Wertschätzung – zum einen für die älteren Menschen im Landkreis und zum anderen für alle pflegenden Angehörigen. Dafür gibt es seit 1990 den Weltsenio-

rentag am 1. Oktober; dazu findet jährlich die sachsenweite Woche der pflegenden Angehörigen statt, um die Fürsorgearbeit und das Engagement der pflegenden Angehörigen zu würdigen – und natürlich mit Informationen zu unterstützen.

Diese gibt es reichlich an diesem Tag: So informieren Pflegeberaterinnen der AOK Plus darüber, welche Pflegeleistungen es gibt. Und die Ernährungsberaterin Annemarie Stein gibt Tipps zur Ernährung im Alter. Im Mittelpunkt stehen bei den Vorträgen aber auch technische Hilfsmittel, mit denen man den Alltag im

Alter besser bewältigen kann. Zum Abschluss informiert Thomas Böhme von der Polizeidirektion Leipzig über das Thema „Sicher im Alter leben“ und hat dabei nicht zuletzt Tipps, wie man sich gegen Betrugs-maschen schützen kann.

Der Informationstag in Grimma findet am Dienstag, 29. September, von 9 bis 13.30 Uhr im Kulturhaus „Schweizergarten“ statt – dieses ist barrierefrei. Für die kostenfreie Veranstaltung sollte man sich bis Mittwoch, 16. September, anmelden; möglich ist dies unter Tel.: 03433 2412137.